

# **NKF- Projekt**

**Ratskommission NKF/IT am 06.03.2006**

# ***Inhalt***

**Grundlagen im NKF-Projekt**

**Projektorganisation**

**Projektentwicklung seit August  
2005**

**Teilprojekt  
Planung und Steuerung**

**Teilprojekt Kasse**

**Teilprojekt Basis**

**Teilprojekt Qualifizierung**

**Die nächsten Schritte**



- Orientierung an den wesentlichen Zielen des NKF-Gesetzes, insbesondere
  - Darstellung des Ressourcenverbrauchs
  - Vollständige Darstellung des Vermögens und der Schulden der Stadt
  - Erlangung besserer Steuerungsmöglichkeiten
  
- Wirtschaftlichkeit, Rechtmäßigkeit und Zweckmäßigkeit bei der Umsetzung des NKF-Projektes

# *Grundlagen im NKF-Projekt*

- Einbindung der zentralen und dezentralen Leistungseinheiten sowie des RPA, der Innenrevision und des Personalrates
- Frühzeitige Information und Einbindung der politischen Gremien der Stadt

# Projekt-Integrations-Team

Geschäftsführung
Herr Gebhardt

Projektleitung	
Herr Paßmann	Herr Dölle
Herr Dr. Homburg	

PR
Herr Arand
RPA
Herr Block
IR
Herr Stratmann

GB's	
GB 0	Frau Leipzig
GB 1.1	Frau Häffs
GB 1.2	Herr Odwarko
GB 2.1	Frau Spitzer
GB 2.2	Herr Heydasch
GB 3	Frau Rettig
GB 4	Herr Gebhardt

Teilprojekt Planung und Steuerung	
Herr Dölle	Herr Gehlen
<small>unterstützend</small> Herr Hoppe	
Herr Dr. Homburg	

Teilprojekt Kasse	
Frau Kullmann	Herr Gehlen
Herr Frederick	

Teilprojekt Basis	
Herr Wende	
Frau Fleige	

Teilprojekt Qualifizierung	
Frau Heigermoser	

AG Planung	
H. Jansen	H. v. Waldow

AG Buchführung	
H. Schikora	F. Lange

AG Bilanzen	
F. Hegeler	H. Weisgerber

AG KLR	
H. Gättner	H. Wollbold

AG Konsolidierung	
H. Lenz	H. Weisgerber

AG Berichtswesen	
H. Köhler	H. Schossig

AG Kreditorenbuchf.	
H. Poruks	H. Fink
	F. Lange

AG Sachbuchführung	
H. Poruks	F. Lange

AG Zahlungsabwicklung	
H. Schäfer	H. Draschner

AG Abschlüsse	
F. Petig	H. Draschner

AG Haushalte	
H. Poruks	H. Draschner

AG PSCD	
H. Schäfer/ H. Damzog	H. Draschner/ H. Frederick

AG Archivierung/ Dokumentenmanagement	
H. Schäfer	H. Frederick

AG Berechtigungen	
H. Wolf	

AG System	
H. Keydel	

AG Entwicklungen, Schnittstellen und Datenmigration	
H. Schild	F. Fleige

AG SAP-Archivierung	
F. Borowski	NN

# ***Projektentwicklung seit August 2005***

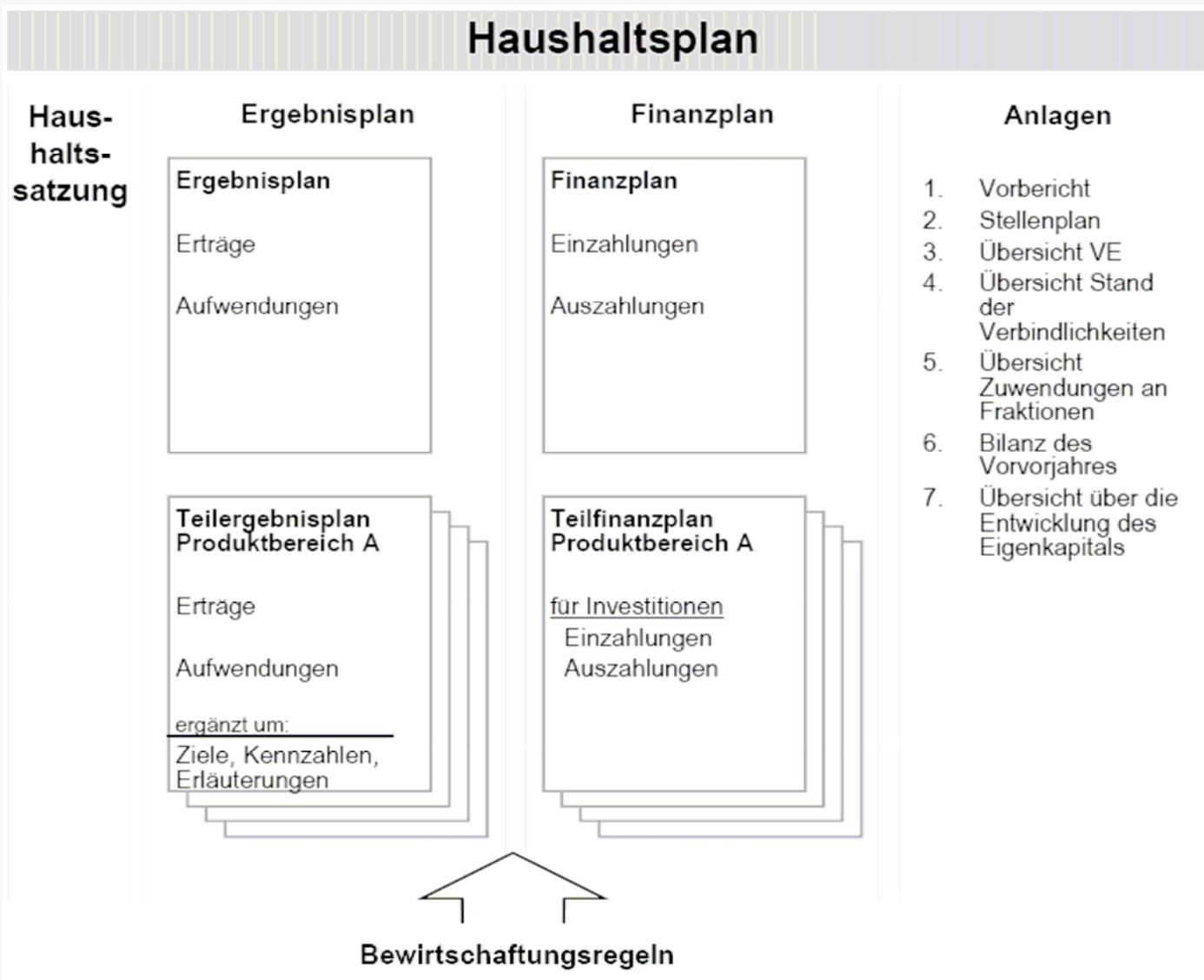
- Konkretisierung der Projektplanung
- Grundsätzliche Festlegungen durch den Lenkungsausschuss SAP/NKF/IuK
- Erarbeitung der Grobkonzeption mit Festlegung grundsätzlicher Rahmenbedingungen
- Abnahme der Grobkonzeptionen durch den Lenkungsausschuss am 2.3.2006

# ***Teilprojekt Planung und Steuerung*** ***Arbeitsgruppe Planung***

- Basis für die Planung ist künftig die Ergebnisrechnung
- Keine Änderungen beim Haushaltsplanungsprozess innerhalb der Verwaltung
- Notwendig wird ein Kontrakt zwischen Rat und Verwaltung

# Teilprojekt Planung und Steuerung

## Arbeitsgruppe Planung



# ***Teilprojekt Planung und Steuerung Arbeitsgruppe Buchführung***

- Es wird eine zentrale Finanzbuchhaltung eingerichtet
- Der Prozess der Ausgabebewirtschaftung ist neu zu gestalten

# Teilprojekt Planung und Steuerung

## Arbeitsgruppe Buchführung

### Prozess der Ausgabebewirtschaftung

<b>Dezentral</b> (Ressort/Stadtbetrieb)	<b>Zentral</b> (Finanzbuchhaltung)
1a. Bestellungen (mit Kontierungsvorschlag) erzeugt Obligo	
1b. Genehmigung der Bestellung durch AO-Befugte	
	2. Kontierungsprüfung
3. Wareneingangs- /Leistungsbestätigung	
	4. Rechnungsprüfung u. - Buchung

```
graph TD; 1a[1a. Bestellungen (mit Kontierungsvorschlag) erzeugt Obligo] --> 1b[1b. Genehmigung der Bestellung durch AO-Befugte]; 1b --> 2[2. Kontierungsprüfung]; 2 --> 3[3. Wareneingangs- /Leistungsbestätigung]; 3 --> 4[4. Rechnungsprüfung u. - Buchung];
```

# ***Teilprojekt Planung und Steuerung Arbeitsgruppe Bilanzen***

- Eröffnungsbilanzerstellung nach Maßgabe der Wirtschaftlichkeit, Rechtmäßigkeit und Zweckmäßigkeit sowohl für die Erfassung als auch die Bewertung
- Daraus resultieren Möglichkeiten der Vereinfachungen bei Erfassung und Bewertung von Vermögen
- Gutachten über das Verfahren der Erfassung und Bewertung von Straßen, Wegen und Plätzen

# ***Teilprojekt Planung und Steuerung Arbeitsgruppe Bilanzen***

- Pensionsrückstellungen
- Bewertung von Museen/Kunstgegenständen
- Bewertung von Sonderposten
- Entwurf der Bewertungsrichtlinie ist erarbeitet

# ***Teilprojekt Planung und Steuerung Arbeitsgruppe KLR***

- Aufbau des Rechnungswesens:
  - 17 Produktbereiche
  - 107 Produktgruppen
  - 244 Produktedarüber hinaus bei Bedarf Teilprodukte sowie Aufbau einer aussagefähigen Kosten- und Leistungsrechnung
  
- Steuerungsinformationen
  - Ziele
  - Kennzahlen
  - Berichte

# **Teilprojekt Planung und Steuerung**

## **Arbeitsgruppe KLR**

### Ziele und Kennzahlen - Gesetzliche Grundlagen

- Ziele und Kennzahlen sollen Grundlage der Planung, Steuerung und Erfolgskontrolle des Haushalts sein (§12 GemHVO)
- Ziele und messbare Kennzahlen zur Zielerreichung für Teilpläne (§4 GemHVO) unter Einbindung in eine Zielhierarchie beschreiben
- Ziele sind zwischen Rat und Verwaltung abzustimmen
- Rat bestimmt strategische Ziele (§41t GO)

# ***Teilprojekt Planung und Steuerung Arbeitsgruppe KLR***

## Erfahrungen im NKF-Vorprojekt

- In 220 Produktbeschreibungen
  - ca. 500 Ziele (430 verschiedene)
  - ca. 400 Kennzahlen (370 verschiedene)
  
- Ziele und Kennzahlen sollen Zielerreichungsgrad abbildbar machen können
  
- Ziele und Kennzahl müssen nicht für das gesamte Produkt stehen
  
- möglichst Zeitreihen abbilden

## Erfahrungen im NKF-Vorprojekt

- **Längstes Ziel:**

Mit einem umfassenden musikalischen Bildungsangebot sollen Kinder, Jugendliche und Erwachsene an das aktive Musizieren herangeführt werden. Schwerpunkt bildet das gemeinsame Musizieren, da hier in besonderem Maße neben den musikalischen Fähigkeiten auch außer-musikalische Punkte wie beispielsweise Sozialverhalten, gegenseitige Toleranz und Intelligenz gefördert werden.

- **Kürzestes Ziel:**

Umweltschutz

## Erfahrungen im NKF-Vorprojekt

- **Längste Kennzahl:**

Anzahl der Schülerinnen und Schüler an städtischen Grund-, Haupt- und Sonderschulen gemäß der Allgemeinen Schulstatistik vom 15. Oktober eines jeden Jahres

- **Kürzeste Kennzahl:**

Kurse

# ***Teilprojekt Planung und Steuerung Arbeitsgruppe KLR***

## Erfahrungen im NKF-Vorprojekt

### Beispiele für sinnvolle Ziele und Kennzahlen

- Einhaltung der Wartezeit von maximal 20 Minuten
- Durchschnittliche Wartezeit je Kunde
  
- Beseitigung der Obdachlosigkeit
- Anzahl der Leistungsempfänger

## Erfahrungen im NKF-Vorprojekt

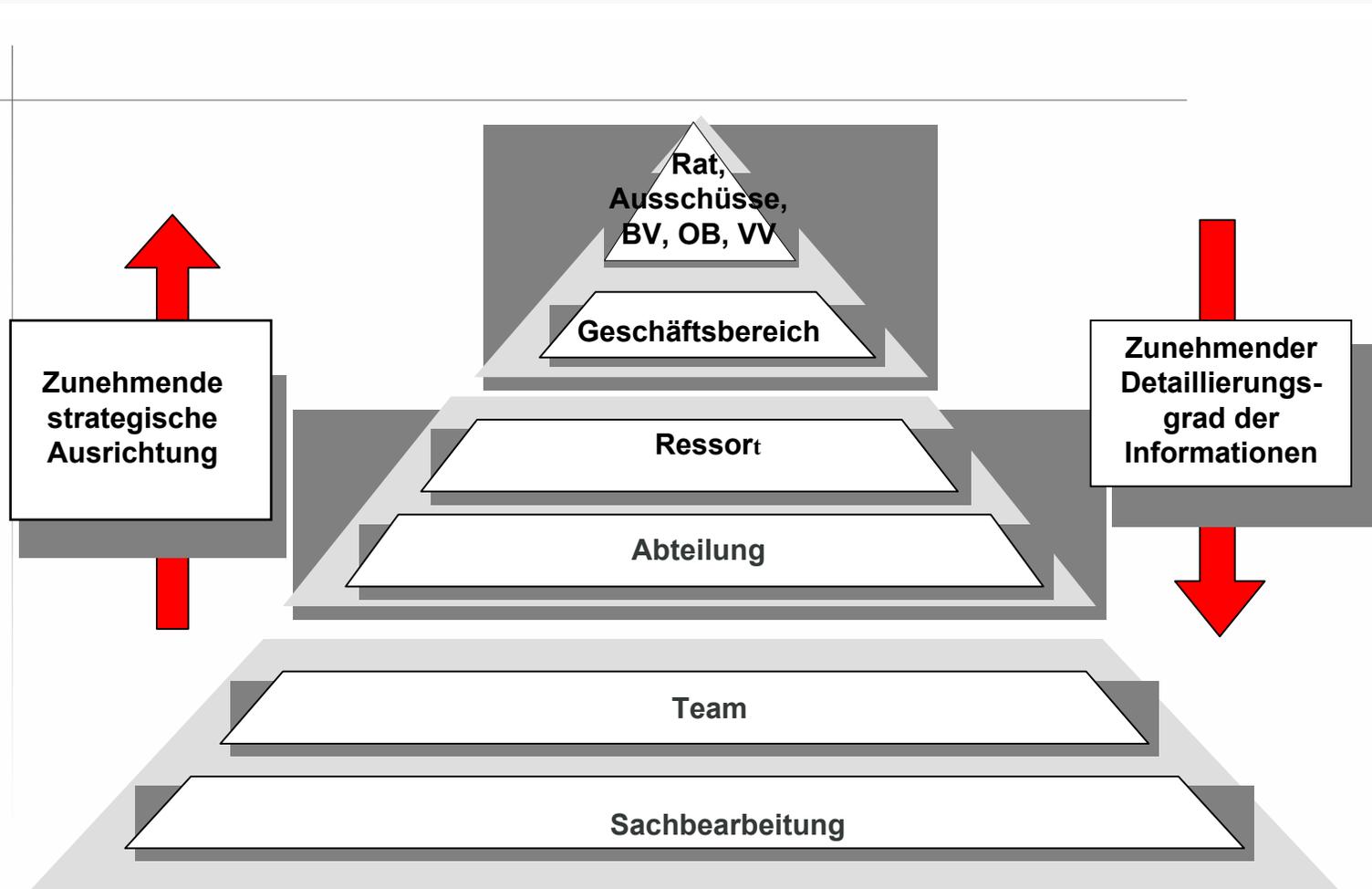
Fehlerquellen bei der Festlegung von Zielen und Kennzahlen:

- Kennzahlen sind nicht auf Ziele abgestimmt
- zu wenig konkret und handlungsleitend
- zu wenige oder zu viele
- zu lang oder erläuterungsbedürftig

# ***Teilprojekt Planung und Steuerung Arbeitsgruppe Berichtswesen***

- Steuerung durch Informationen aus dem Berichtswesen
- Erstellung der Berichte in Abstimmung mit den Arbeitsgruppen und Teilprojekten
- Kontinuierliche Weiterentwicklung des Berichtswesens während und nach der Projektphase

# ***Interne Zielgruppen des Berichtswesens nach Aufgaben- und Verantwortungsebenen***



# *Teilprojekt Kasse*

- Ein Schwerpunkt des Teilprojektes Kasse bildet die Einführung des PSCD (Personenkundenverfahren)
- In der NKF-Pilotierungsphase werden zunächst die Einnahmen des Chemischen Untersuchungsinstitutes (Ressort 303) im PSCD abgebildet werden

## • Finanzbuchhaltung

### • Geschäftsbuchführung

- Die **Geschäftsbuchführung** kann u.a. umfassen:
  - Erfassung von Bestellungen
  - Vorprüfung und Kontierung von Eingangs-Ausgangsrechnungen
  - Buchen u. a. von
    - Forderungen und Verbindlichkeiten
  - Rechnungsbearbeitung
  - Erstellung von Anweisungen für Auszahlungen
  - Sammlung der zahlungsbegründenden Unterlagen
  - Jahresabschlüsse der Ergebnisrechnung und Bilanz
  - Anlage und Pflege der Personenkonten

### • Zahlungsabwicklung

- Die **Zahlungsabwicklung** kann u. a. umfassen:
  - Abwicklung des Zahlungsverkehrs (Einzahlungen, Auszahlungen)
  - Verwaltung der Finanzmittel - zentrale Liquiditätsplanung
  - Buchen der Zahlungen auf Debitoren bzw. Kreditoren und in der Finanzrechnung
  - Offene-Posten-Verwaltung und Mahnung
  - Abstimmung der Bankkonten
  - Ermittlung der liquiden Mittel

- Aufbau einer neuen Systemlinie mysap ERP zur systemtechnischen Abbildung der NKF-Prozesse
  - dadurch kein Releasewechsel des Produktivsystems während der Projektlaufzeit
- Umsetzung der aufgrund der neuen Prozesse notwendigen Berechtigungen der Anwender im SAP-System  
(wer darf was)

# ***Teilprojekt Qualifizierung***

- NKF-Workshops für Führungskräfte der Pilotbetriebe.
  - 1/2 tägige Veranstaltungen
  - Abstimmung mit Projektleitung
  - Bearbeitung von aktuell anstehenden Einzelfragen mit Führungsbedeutung
  - Darlegung von Handlungserfordernissen
  - Erfahrungsaustausch

- NKF-Veranstaltungen für Mitglieder der politischen Gremien der Stadt Wuppertal und den Verwaltungsvorstand
  - Insgesamt 3 Veranstaltungen mit etwa 60 Teilnehmer/-innen
  - Abstimmung mit Projektleitung
  - Bearbeitung von aktuell anstehenden Einzelfragen mit Führungsbedeutung
  - Darlegung von Handlungserfordernissen
  - Erfahrungsaustausch

- NKF-Schulungen der Führungskräfte aus Nicht-Pilotbetrieben.
  - 2-tägige Einführung „NKF im Führungsgeschäft“ mit insgesamt 10 Veranstaltungen
  - Zielgruppe: Stadt- und Ressortleitungen, Abteilungsleitungen, Management, zuständige Personalvertretungen der Geschäftsbereiche
  - Begleitung durch Führungskräfte der Pilotbetriebe und die Projektleitung

# ***Teilprojekt Qualifizierung***

- NKF-Qualifizierung der Finanzfachkräfte
  - Erstellung eines Schulungskonzeptes
  - Zielgruppe: Finanzfachkräfte mit zentralen Verantwortungen im Bereich Haushalt und Kasse, Rechnungsprüfer/-innen, teilweise Innenrevision u.a.
  - Beginn der Qualifizierung Ende April 2006
  - Schulungsumfang: ca. 30 Tage

# Die nächsten Schritte

<b>Zeit- und Meilensteinplanung</b>			
<b>Einführungsstufen</b>	<b>Phasen</b>	<b>Planung</b>	<b>"Restliche Themen"</b>
<b>Stufe 1</b>	Grobkonzept	17.10.05 bis 27.01.06	17.10.05 bis 27.01.06
	Feinkonzept	06.02.06 bis 31.03.06	06.02.06 bis 28.07.06
	Testbetrieb	03.04.06 bis 16.06.06	01.06.06 bis 27.11.06
	Produktivvorbereitung	19.06.06 bis 30.06.06	20.11.06 bis 08.12.06
	Produktivunterstützung	ab 03.07.06	ab 11.12.06
<b>Stufe 2</b>	Anpassung, Konzeption und Customizing für Nichtpiloten	01.09.06 bis 31.01.07	02.01.07 bis 27.07.07
	Testbetrieb Nichtpiloten	05.02.07 bis 11.05.07	30.07.07 bis 26.10.07
	Schulungen Nichtpiloten	14.05.07 bis 11.06.07	05.11.07 bis 14.12.07
	Produktivunterstützung Nichtpiloten	12.06.07 bis 11.09.07	17.12.07 bis 31.03.08

A blue and white train car is positioned on a track, viewed from a low angle looking up. The train car is the central focus, with its front end visible. The background shows the complex structure of the railway tracks and overhead power lines, creating a sense of depth and perspective. The overall image has a slightly faded or semi-transparent appearance, which makes the overlaid text stand out.

**Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit**